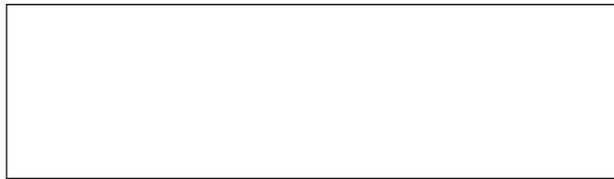




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Masterstudiengang: Antike Philosophie (Master of Arts, M.A.)

(120 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 18. Juli 2017

88/526/---/M0/H/2016

Stand: 27. Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Forschungsfragen der Antiken Philosophie.....	4
Modul: WP 1 Frühere griechische Philosophie I	6
Modul: WP 2 Aristoteles	8
Modul: WP 3 Spätere Antike Philosophie I	10
Modul: WP 4 Platon.....	12
Modul: WP 5 Spezielle Gebiete und Fragestellungen der Philosophie	14
Modul: WP 6 Griechische Philosophie und Rhetorik	16
Modul: P 2 Projektpräsentation und Feedback	18
Modul: P 3 Vorbereitung auf die Masterarbeit	20
Modul: WP 7 Frühere griechische Philosophie II	22
Modul: WP 8 Spätere Antike Philosophie II.....	24
Modul: P 4 Abschlussmodul	26

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Forschungsfragen der Antiken Philosophie

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Kolloquium	P 1.1 Forschungsfragen der Antiken Philosophie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Kolloquium	P 1.2 Forschungsfragen der Antiken Philosophie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Im Modul werden aktuelle Forschungsfragen im Bereich der antiken Philosophie diskutiert. Dabei sollen die Studierenden mit den verschiedenen Facetten der Forschung zur antiken Philosophie (Rekonstruktion und Kritik von Thesen und Argumenten, Textkritik, Analyse von diskursiven Kontexten, Rezeptions- und Überlieferungsgeschichte etc.) vertraut gemacht werden, mit denen sie sich in vertiefter Form in ihrem Studium auseinandersetzen können.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über die Forschung zur antiken Philosophie in ihrer methodischen Vielfalt zu geben. So soll den Studierenden die Befähigung vermittelt werden, im Laufe ihres Studiums selbstständig innovative und vielversprechende Forschungsfragen zu entwickeln und in methodisch reflektierter Weise an ihrer Beantwortung zu arbeiten.

Form der Modulprüfung

Referat oder wissenschaftliches Protokoll

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordnete-

ECTS-Punkten	ten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Andreas Anagnostopoulos
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 1 Frühere griechische Philosophie I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 1.1 Seminar Frühere griechische Philosophie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Übung	WP 1.2 Übung Frühere griechische Philosophie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind insgesamt fünf Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule und im 3. Fachsemester ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Modul werden zentrale Themenbereiche der früheren griechischen Philosophie (Kosmologie, Naturphilosophie, Metaphysik, politische Philosophie etc.) behandelt. Im Mittelpunkt des Interesses steht dabei die historisch sensible und textkritisch abgesicherte Rekonstruktion paradigmatischer Positionen und Argumentationsmuster. Auch die Rezeption der früheren griechischen Philosophie in der klassischen und späten Antike wird beleuchtet.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden die aus heutiger Perspektive zunächst oft fremdartigen Diskussionslagen in der Frühphase der griechischen Philosophie zu erschließen. So sollen die Studierenden zu einer reflektierten, philologisch kompetenten Auseinandersetzung mit der früheren griechischen Philosophie auf der Höhe des Forschungsstandes befähigt werden.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Buchheim
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 2 Aristoteles

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 2.1 Seminar Aristoteles	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Übung	WP 2.2 Übung Aristoteles	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind insgesamt fünf Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule und im 3. Fachsemester ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Modul beschäftigen sich die Studierenden in systematischer und forschungsorientierter Weise mit bestimmten Themenbereichen der aristotelischen Philosophie (z.B. Metaphysik, Ethik, Naturphilosophie etc.). Im Mittelpunkt steht dabei zum einen die philologisch genaue Arbeit am Text, zum anderen aber auch die inhaltliche Auseinandersetzung mit den von Aristoteles vertretenen Positionen. Auch die Rezeption des aristotelischen Werks in der weiteren Geschichte der Philosophie bis in die Gegenwart wird thematisiert.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines vertieften Verständnisses einzelner aristotelischer Werke in ihrem Verhältnis zum aristotelischen Gesamtwerk. Darüber hinaus sollen Studierende einen Überblick über die komplexen Diskussionslagen in der Aristoteles-Forschung gewinnen und dazu befähigt werden, sich eigenständig und kritisch mit Forschungspositionen auseinanderzusetzen und gegebenenfalls Forschungslücken zu identifizieren.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Rapp
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Spätere Antike Philosophie I

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 3.1 Seminar Spätere Antike Philosophie 1	SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Übung	WP 3.2 Übung Spätere Antike Philosophie 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind insgesamt fünf Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule und im 3. Fachsemester ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Modul werden zentrale Themenbereiche der späteren antiken Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Ethik, Logik etc.) behandelt. Dabei sollen paradigmatische Positionen und Argumentationsmuster nicht nur rekonstruiert und miteinander verglichen, sondern auch in ein Verhältnis zu älteren philosophischen Ansätzen gesetzt werden, um Kontinuitäten, Entwicklungslinien und Brüche in der Geschichte der antiken Philosophie sichtbar werden zu lassen.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, Studierenden vertiefte Kenntnisse der dichten philosophischen Diskursnetze in der späteren Antike zu vermitteln. Die Studierenden sollen dabei insbesondere für die mannigfachen Anknüpfungen dieser Diskurse an ältere Debatten und Positionen sensibilisiert werden. Dabei sollen sie die Fähigkeit erwerben, sich kritisch mit dem jeweils erreichten Forschungsstand auseinanderzusetzen und gegebenenfalls

	Forschungslücken zu identifizieren.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Adamson
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Platon

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 4.1 Seminar Platon	SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Übung	WP 4.2 Übung Platon	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind insgesamt fünf Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule und im 3. Fachsemester ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Modul beschäftigen sich die Studierenden mit den platonischen Dialogen und den in ihnen behandelten Sachthemen (Ideenlehre, Frage nach dem guten Leben, Seelentheorie etc.). Die genaue, philologisch abgesicherte Rekonstruktion und Diskussion einzelner Argumente und Thesen wird dabei ergänzt durch die Auseinandersetzung mit den philosophisch relevanten literarischen Aspekten der Dialoge. Auch die Rezeption der Dialoge in der weiteren Geschichte der Philosophie bis in die Gegenwart wird thematisiert.

Qualifikationsziele

Im Modul sollen die Studierenden vertiefte und weiterführende Kenntnisse einzelner platonischer Dialoge in ihrem Verhältnis zum platonischen Gesamtwerk erwerben. Dabei sollen sie sensibilisiert werden für die besonderen hermeneutischen Herausforderungen, die mit der Dialogform einhergehen, und so zu einer eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit den in der Platon-Forschung vertretenen Positionen befähigt werden.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. David Meißner
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 5 Spezielle Gebiete und Fragestellungen der Philosophie

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 5.1 Seminar aus der neueren Philosophie	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Vorlesung	WP 5.2 Spezielle Gebiete und Fragestellungen der Philosophie 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind insgesamt fünf Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule und im 3. Fachsemester ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul zielt darauf ab, die Studierenden dabei zu unterstützen, sich einen exemplarischen Eindruck von philosophischen Forschungs- und Spezialproblemen zu verschaffen, die in weiteren Gebieten der Philosophie bzw. in der neueren Philosophie verfolgt werden. Das Seminar vertieft entweder ein systematisches Problem der zeitgenössischen Theoretischen bzw. Praktischen Philosophie oder ein Thema aus der nachantiken Philosophiegeschichte. Die Vorlesung setzt sich mit einem philosophischen Spezialproblem aus der nachantiken Philosophiegeschichte auseinander und nimmt dabei in der Regel auch auf Forschungskontroversen Bezug.

Qualifikationsziele

Qualifikationsziel ist die Fähigkeit, philosophische Theorien und Spezialprobleme in einem weiteren Gebiet der Philosophie bzw. aus einer nachantiken Epoche der Phi-

losophiegeschichte exemplarisch zu analysieren sowie mögliche Lösungsansätze zu reflektieren. Das Modul zielt so auch auf die Ausweitung der Kompetenz ab, ein begründetes, wissenschaftlich belastbares Urteil zu bilden. Diese Urteilsbildung soll mündlich und schriftlich unter kritischer Verarbeitung von Forschungsliteratur erfolgen. Dabei sollen die Studierenden unterstützt werden, eine partiell eigene Interpretation bzw. eine eigene These zu entwickeln und zu verteidigen.

Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Thomas Wyrwich
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 6 Griechische Philosophie und Rhetorik

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 6.1 Die Griechische Philosophie und Rhetorik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 6.2 Intensive Lektüre Griechische Philosophie und Rhetorik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 6.3 Extensive Lektüre Griechische Philosophie und Rhetorik	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind insgesamt fünf Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule und im 3. Fachsemester ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul bietet in unterschiedlichen Unterrichtsformen (Vorlesung, Seminar, Lektüreübung) eine Heranführung an die Gattungen der griechischen Philosophie und Rhetorik und deren Texte. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zur griechischen Philosophie und Rhetorik, ihren zeitgeschichtlichen Hintergründen und den erhaltenen Vertretern. Das zugehörige Seminar behandelt vertieft ausgewählte Textabschnitte der griechischen Philosophie und Rhetorik, deren sprachliche und inhaltliche Erschließung, Interpretation und Diskussion. Die Lektüreübung bietet unterstützend zum Seminar anhand ausgewählter Textpassagen eine vertiefte philologische und geistesgeschichtliche Erschließung der Texte der griechischen Philosophie und Rhetorik. Zielsetzung der Veranstaltung ist eine inhaltliche und zeitliche Orientie-

rung in den Werken und der Gedankenwelt der griechischen Philosophie und Rhetorik.

Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist die Gewinnung eines Überblicks über die Texte, Inhalte und Sprache der griechischen Philosophie und Rhetorik sowie eines vertieften Einblicks in die Gedankenwelt und Forschungsprobleme der Gattungen und Fragestellungen ihrer philologischen Behandlung. Weiteres Qualifikationsziel ist die Befähigung zur routinierten Anwendung von Arbeitsmitteln der griechischen Philologie und Literaturwissenschaft, zur selbstständigen Auswahl und Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden auf Problemstellungen in einem thematisch und gattungsspezifisch bestimmten Bereich der griechischen Literatur, zur Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Positionen und Terminologien sowie zur sprachlich angemessenen Darstellung von Problemstellungen und Methoden der literaturwissenschaftlichen, philologischen und philosophiegeschichtlichen Forschung. Wichtige Punkte sind ferner der routinierte Umgang mit Texten der griechischen Philosophie und Rhetorik, ihre Übersetzung und geistesgeschichtliche und philologische Erschließung und Einordnung.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Oliver Primavesi (Klassische Philologie)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Projektpräsentation und Feedback

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Kolloquium	P 2.1 Präsentation philosophischer Forschungs- und Abschlussarbeiten zur Antiken Philosophie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Kolloquium	P 2.2 Präsentation philosophischer Forschungs- und Abschlussarbeiten zur Antiken Philosophie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Im Modul sollen die Studierenden in Anknüpfung an ihr thematisches Studium ein eigenständiges Forschungsprojekt zu einem Thema der antiken Philosophie definieren, das sie dann im Rahmen der Masterarbeit durchführen.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden bei der Ausarbeitung eines eigenständigen Forschungsvorhabens zu unterstützen und seine konkrete Durchführung in ihren verschiedenen Phasen durch konstruktive Kritik zu begleiten.
Form der Modulprüfung	Referat oder wissenschaftliches Protokoll
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungs-

teile).

Modulverantwortliche/r	Dr. Andreas Anagnostopoulos
-------------------------------	-----------------------------

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: P 3 Vorbereitung auf die Masterarbeit

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tutorium	P 3.1 Tutorium zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Antiken Philosophie	WiSe	30 h (2 SWS)	330 h	(12)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Keine

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Modul sollen die Studierenden sich einen Überblick über einen speziellen Forschungsbereich ihrer Wahl erwerben, um so eine sinnvolle Fragestellung für ihre Masterarbeit entwickeln zu können.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die Studierenden beim Erwerb eines vertieften und weiterführenden Verständnisses des gewählten Forschungsbereichs zu unterstützen. Dabei sollen sie einen Überblick über die zentralen Forschungspositionen und -debatten in diesem Bereich gewinnen, Unzulänglichkeiten des Forschungsstandes diagnostizieren und eine zu dieser Diagnose passende Forschungsfrage entwickeln.

Form der Modulprüfung

Essay

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Dr. Andreas Anagnostopoulos

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 7 Frühere griechische Philosophie II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 7.1 Seminar Frühere griechische Philosophie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Übung	WP 7.2 Übung Frühere griechische Philosophie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind insgesamt fünf Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule und im 3. Fachsemester ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Modul befassen sich die Studierenden exemplarisch oder vergleichend mit prägenden Denkern und Denkbewegungen in der Frühphase der griechischen Philosophie (Vorsokratiker, Sophisten, Platon etc.). In einer philologisch und historisch fundierten Auseinandersetzung mit ihren oftmals nur fragmentarisch erhaltenen Werken sollen die jeweils zentralen Fragestellungen, Thesen und Argumente erschlossen werden. Auch der Einfluss der behandelten Denker und Denkbewegungen auf die weitere Entwicklung der antiken Philosophie wird thematisiert.

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen im Modul vertiefte und weiterführende Kenntnisse über die philosophischen Ansätze der jeweils behandelten Denker und Denkbewegungen erwerben sowie einen Überblick über den Forschungsstand gewinnen. So sollen sie einen eigenständigen, methodisch reflektierten Zugang zur früheren griechi-

	schen Philosophie finden.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Buchheim
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 8 Spätere Antike Philosophie II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	WP 8.1 Seminar Spätere Antike Philosophie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	240 h	(9)
Übung	WP 8.2 Übung Spätere Antike Philosophie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 8 sind insgesamt fünf Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule und im 3. Fachsemester ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Modul beschäftigen sich die Studierenden exemplarisch oder vergleichend mit Denkern oder Denkbewegungen in den verschiedenen Phasen der späteren antiken Philosophie (späte Klassik, Hellenismus, spätantike arabische Philosophie etc.). Neben der genauen, philologisch abgesicherten Arbeit an den behandelten Texten und der kritischen Prüfung der vorgetragenen Positionen und Argumente sollen dabei insbesondere auch die jeweils relevanten diskursiven Kontexte in ihrer historischen Tiefendimension erschlossen werden.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die Studierenden vertraut zu machen mit den Positionen und Argumentationsmustern der jeweils behandelten Denker und Denkbewegungen. Darüber hinaus sollen sie einen Überblick über die komplexen Debattenlagen gewinnen, in die sich diese Positionierungen einfügen, und ein vertieftes Verständnis für deren Verhältnis zu älteren philosophischen Ansätzen erwerben. So sollen sie zu eigenständigen

	ger Forschungsarbeit im Bereich der späteren antiken Philosophie befähigt werden.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit oder Essaysammlung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Adamson
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Antike Philosophie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Masterarbeit	P 4.1 Masterarbeit	SoSe	-	600 h	(20)
Disputation	P 4.2 Disputation	SoSe	-	120 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 24 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 720 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Modul wird der Nachweis erbracht, dass im Bereich der antiken Philosophie Kenntnisse und Kompetenzen auf hohem wissenschaftlichem Niveau erworben wurden. Dieser Nachweis erfolgt durch die konkrete Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojekts im Rahmen der Masterarbeit und einer Verteidigung der Resultate dieses Projekts im Rahmen einer Disputation.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist eine Bündelung der von den Studierenden erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit einer selbstständig entwickelten Forschungsfrage. Dabei erwerben die Studierenden die Fähigkeit, eine belastbare Forschungsposition zu entwickeln, klar zu artikulieren und gegen Einwände zu verteidigen.
Form der Modulprüfung	Masterarbeit und Disputation
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Dr. Andreas Anagnostopoulos

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine